

vnd vns annehmen: vnd daß sol-  
cher Glaube gewißlich der für-  
nemste Gottesdienst sey / vnd  
sey nicht vergeblich / sondern  
ein anfang der ewigen Selig-  
keit.

Es seind aber etliche Leuthe  
übel vnterwiesen: die fliehen  
von G D Z Z / vnd jagen sich  
selbst mit irrigen gedanken von  
der zahl der Auserwehlten. Dañ  
dieweil sie nicht freude fühlen/  
schliessen sie / sie seyen nicht in  
der zahl der Auserwehlten. Dies  
se irren erstlich damit: Sie wöl-  
len vorhin freud vnd trost füh-  
len / vnd darnach glauben. Das  
heißt nicht glauben / sondern ems-  
pfinden: wie die ordnung ist in  
natürlichen würckungen / wenn  
das Kind fühlet / daß das Feuer  
brenn